

Neues aus der Landesstelle

Kronshagen, den 15. Oktober 2024



Liebe Mitglieder,
liebe Fachkräfte,
liebe Leser*innen,

die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) hat am 26.9.2024 in einer bemerkenswerten Pressemitteilung über eine von ihr durchgeführte Studie zur Finanzierung der Suchtberatungsstellen in Deutschland berichtet. Den vollständigen Bericht finden Sie/Ihr hier: https://www.dhs.de/fileadmin/user_upload/2024-09-26-Bericht_zur_Finanzierung_der_Suchtberatung_FINAL.pdf

In diesem Bericht wird noch einmal sehr deutlich, was wir oft in Gesprächen mit unseren Mitgliedseinrichtungen hören, aber in dieser Tragweite wahrscheinlich nicht gewusst haben – die Suchtberatung bei uns im Land ist dramatisch unterfinanziert.

Rund 75% der in der Studie eingeschlossenen Beratungsstellen gibt an, das Jahr 2024 höchstwahrscheinlich nicht kostendeckend abschließen zu können. Und dies ist nur eine „Momentaufnahme“. Unser chronisch unterfinanziertes Suchtberatungssystem kommt zusehends an seine Grenzen.

Wir können uns nicht erlauben, dass Suchtberatungsstellen schließen und damit Teile unseres Landes unterversorgt sind.

Leider hat die Pressemitteilung bis jetzt nicht das Echo gefunden, die sie verdient gehabt hätte. Wahrscheinlich ist sie im Alarmismus unserer Zeit etwas untergegangen, aber das dürfen wir nicht zulassen. Die Suchtberatungsstellen brauchen uns jetzt alle als „Lobbyist*innen“. Darum bitte Studie ausdrucken und jedem*er Politiker*in ob Kommune, Land oder Bund zeigen und auf die Dringlichkeit hinweisen!

...

Sie können unseren Newsletter auch auf unserer Homepage unter Aktuell - Newsletter (<https://lssh.de/aktuelles/newsletter/>) abrufen. Wenn Sie unseren **Newsletter** noch nicht erhalten, senden Sie gerne eine Mail an lisa.wilke@lssh.de, um in den **Verteiler aufgenommen** zu werden.

...

LSSH-News: Suchthilfe

Legal, illegal, ...?

Fachtag zum neuen Cannabis Gesetz am 13.11.2024

Seit April 2024 ist das neue Konsumcannabisgesetz (KCanG) in Kraft. Die Landesverordnung für die gesetzliche Umsetzung in SH ist im Juni 2024 veröffentlicht worden. Der Konsum von Cannabis wird darin unter bestimmten Voraussetzungen für Erwachsene erlaubt. Wir wollen mit diesem Fachtag auf Fragen und Bedarfe eingehen, die sich im Umfeld von Schule, Betrieb, Jugendarbeit und Jugendhilfe daraus ergeben.



Gemeinsam werden wir die Sicherheit im Umgang mit den gesetzlichen Vorgaben stärken und Impulse zur Prävention setzen. Mehr Informationen im beigefügten Flyer.

Anmeldung unter

<https://www.akjs-sh.de/veranstaltungen>

Ihr Ansprechpartner: Thorsten Grett (thorsten.grett-foerster@lssh.de)

...

Vernetzung von Sucht- und Jugendhilfe

Projekt „Orientierungspunkt Suchthilfe: Wege für die junge Generation“

Save the Date: Regionales Vernetzungstreffen im Kreis Plön am 3. Dezember 2024

Wir möchten auf Kreisebene Mitarbeitende der verschiedenen Professionen der Jugendarbeit mit denen des Suchthilfesystems an einen Tisch bringen, um sich als handelnde Personen aber auch als Institutionen kennenzulernen und zu erfahren, was die jeweils „andere Seite“ anbieten kann und wo deren Grenzen liegen. Ziel ist es, Netzwerke zu schaffen, Handlungsrichtlinien zu erarbeiten und „kurze Dienstwege“ herzustellen.

Am 17. Juli fand das erste Vernetzungstreffen im Kreis Plön statt, nun soll **am 3.12.2024 von 13.30 bis 17 Uhr in Preetz** das zweite Vernetzungstreffen stattfinden. Dafür haben wir Referierende geladen, um uns vertiefend mit dem Thema Beratung von Jugendlichen auseinanderzusetzen.

Bei weiteren Fragen melden Sie sich bei thorsten.grett-foerster@lssh.de oder jane.callsen@lssh.de. Wir freuen uns auf einen erneuten spannenden Austausch!

...

Regionales Vernetzungstreffen im Kreis Rendsburg-Eckernförde

Das Treffen in Rendsburg war fest für den 26.11.2024 geplant, muss aber leider verschoben werden, weil zeitgleich ein etabliertes kreisweites Treffen von Jugendhilfe und Schule stattfindet. Wir informieren Sie zeitnah.



Fortbildung: Elterngespräche zum Thema elterliche Suchtbelastung

Nachdem im Juli bereits eine online Veranstaltung zum Thema Kinder suchtbelasteter Lebensgemeinschaften mit über 90 Anmeldungen stattfand, entstand der Wunsch bei vielen Fachkräften über das Thema Elterngespräche zu sprechen. Daher bieten wir am **9.12.2024 von 10 bis 16 Uhr bei ParisERVE in Kronshagen** eine Fortbildung dazu an.



Fachkräfte, die mit suchtbelasteten Eltern arbeiten, stehen oft vor der Herausforderung, wie sie die Auswirkungen der elterlichen Suchtbelastung auf die Kinder angemessen sensibel, aber auch deutlich ansprechen können. Eltern mit einer Suchtbelastung wiederum haben oft eine große Scheu, die eigene Suchterkrankung gegenüber ihren Kindern gegenüber offenzulegen.

In der Fortbildung wird sowohl auf die Elternansprache durch Fachkräfte als auch darauf eingegangen, wie Eltern unterstützt werden können, mit ihren Kindern über ihre Suchterkrankung zu sprechen. Kinderbücher zur Thematik stellen dabei ein gutes Medium dar, um sowohl die Eltern für das kindliche Erleben der elterlichen Sucht stärker zu sensibilisieren als auch die Kinder im Umgang mit der familiären Situation zu stärken und ihnen kindgerecht Wissen zu Suchterkrankungen zu vermitteln.

In der Fortbildung mit Dr. Anke Höhne von SUCHT.HAMBURG gGmbH wird neben inhaltlichen Inputs zur Lebenssituation der Kinder in suchtbelasteten Familien ausreichend Zeit sein für Übungen in Kleingruppen zur stigmafremen Gesprächsführung mit Eltern. Es werden verschiedene Kinderbücher zu elterlichen Suchtbelastungen vorgestellt und anhand der Kinderbücher geübt, wie sie in der Arbeit mit Eltern und von den Eltern genutzt werden können, um mit Kindern über die elterliche Suchterkrankung ins Gespräch zu kommen.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte der Einladung im Anhang oder unserer Website.

Bei weiteren Fragen melden Sie sich gerne bei jane.callsen@lssh.de.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme mit einem interessanten und gewinnbringenden Austausch!



LSSH-News: Suchtprävention

Fortbildung „Basisqualifikation Suchtprävention 2025“

Wir haben das Seminarkonzept der legendären „Multi-Ausbildung“ angepasst, da einige Themen bisher zu kurz kamen und für andere Themen kein Platz blieb. Die Fortbildung besteht nun aus einem fünftägigen Block, der die Auseinandersetzung mit allen wichtigen Aspekten des Themas Sucht aus dem Blickwinkel der Prävention zum Ziel hat.

Diese Fortbildung findet in den Räumen von ParisERVE, Zum Posthorn 3 in 24119 Kronshagen statt vom:

31.03. - 04.04.2025

Die Fortbildung richtet sich an junge Fachkräfte und qualifiziert zur Mitarbeit in Einrichtungen der Suchtarbeit hier in Schleswig-Holstein im Bereich der Suchtprävention.

Anmelden können Sie sich gerne per Email an sucht@lssh.de oder über den entsprechenden Abschnitt auf der Einladung, die Sie im Anhang finden können und dann auf den Postweg bringen müssten.

Anmeldeschluss ist Freitag der 21.3.2025.

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an thorsten.hinz@lssh.de

...

Veranstaltungsankündigung:

Schulung der Präventionsbeauftragten für Anbauvereinigungen nach § 23 Abs. 4 KCanG

Wir von der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. hatten nun die ersten beiden Kurse für die nach § 23 Abs. 4 KCanG verpflichtende Schulung für die Präventionsbeauftragten von Anbauvereinigungen durchgeführt.

Wir haben den dritten Kurs geplant, den wir allerdings erst nach dem Weihnachtstrubel anbieten können. Vorher kollidiert das mit zahlreichen anderen Veranstaltungen.

Der dreiteilige Kurs findet am Samstag & Sonntag, den **11. und 12. Januar 2025** in Präsenz statt, der abschließende Online-Tag ist am Samstag, den **25. Januar 2025**.

Wir werden natürlich auch auf anderen Kanälen die Schulung kommunizieren, die wir für Interessierte aus Schleswig-Holstein und Hamburg anbieten, weil unser Kurs von den zuständigen Behörden dieser beiden Bundesländer aktuell bereits gemäß **§23 Abs. 4 KCanG** anerkannt ist.

Die Schulung ist auch für Interessierte aus anderen Bundesländern offen!

Prüfen Sie bitte selbstständig eine Anerkennung durch die jeweils zuständigen Behörden vor Ort.

Die Anmeldung zu unserer Veranstaltung finden Sie im Anhang zu diesem Newsletter.

Für weitere Informationen schicken Sie gerne eine Email an: thorsten.hinz@lssh.de .

...

Veranstaltungsankündigung: Drogen 2024 – was gibt`s Neues?

In unserem Arbeitskreis Suchtprävention wurde uns von den Beteiligten der Bedarf an einer Fortbildung kommuniziert: „Was gibt`s denn Neues über Drogen zu berichten?“

Jede Zeit hat die Drogen, die zu ihr passen. Und da ist es hilfreich, zuweilen einmal eine Bestandsaufnahme des aktuellen Geschehens zu machen. Insbesondere dann, wenn man als Suchtpräventionskraft vor Schulklassen kundig Auskunft geben und über Gefahren aufklären möchte.

Wir freuen uns sehr, dass wir Herrn Tim Bennewitz vom „Party und Präventionsprojekt Odyssee“ für unsere Fortbildung gewinnen konnten. Das „Party und Präventionsprojekt Odyssee“ macht niederschwellige Suchtarbeit an Szeneorten von Jugendlichen. Auf Deutsch gesagt: Odyssee geht z.B. auf Musikfestivals um Jugendliche zu informieren und hat so „drogenmäßig“ durch diesen Austausch den Finger am Puls der Zeit.

Die Veranstaltung ist für Donnerstag, den **17. Oktober 2024** in Meldorf vor den Toren Kiels geplant, damit Teilnehmende aus ganz Schleswig-Holstein auch gute Anreisemöglichkeiten haben. Es gibt Verpflegung am Veranstaltungsort.

Die Anmeldung zu unserer Veranstaltung hängt diesem Newsletter an.
Für weitere Informationen schicken Sie gerne eine Email an: thorsten.hinz@lssh.de

...

LSSH-News: Sucht-Selbsthilfe

Lots*innennetzwerk



**Save the Date: 16.11.24 Fortbildung Komorbidität: Sucht & Psyche
11-15 Uhr im Kiek In Neumünster**

Genauere Informationen, sowie eine Einladung werden noch an alle Lots*innen versandt.

...

Praxisreflektion am 05.10.24 von 11-15 Uhr im Guttemplerhaus Kiel

Bei der Praxisreflektion haben dieses Jahr 8 Lots*innen teilgenommen. Unter der Moderation von Hinnerk Frahm konnten die Teilnehmenden sich zu verschiedenen Themen austauschen.



Gemeinsam wurde zum Schluss überlegt, welche Themen in 2025 für das Lots*innennetzwerk wichtig sind, bzw. welche Inhalte in den Fortbildungsveranstaltungen in 2025 behandelt werden sollten.

An alle Lots*innen: Wenn ihr noch Themenwünsche für Veranstaltungen im nächsten Jahr habt, schreibt mir diese gerne unter sanja-marie.hagge@lssh.de

...

An alle Fachkräfte des Suchthilfesystems:

Einigen ist das Lots*innennetzwerk immer noch nicht bekannt oder dieses tolle Unterstützungssystem wurde bisher nicht in Anspruch genommen. Oder aber: Sie haben eine*n Klient*in, der*die Interesse hätte Lots*in zu werden.

Rufen Sie uns an!

Wir kommen gerne vorbei und stellen Ihnen das Projekt vor. Unsere Lots*innen sind bereit und freuen sich, Personen im Hilfesystem zu begleiten. Außerdem können Sie jederzeit auf Ihren Homepages auf das Projekt verweisen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Bei Fragen, Anmeldungen oder Interesse am Projekt melden Sie sich gerne bei sanja-marie.hagge@lssh.de oder jane.callsen@lssh.de

Außerdem können Sie stets einen Eindruck auf der Homepage zum Projekt gewinnen: <https://lotsennetzwerk.lssh.de/>

...

7. Jahresfachtagung der Sucht-Selbsthilfe

Am **28.9.2024** fand unsere jährliche Jahresfachtagung im Haus des Sports in Kiel statt. An 4 Thementischen wurde fleißig zu den Themen Cannabisgesetzgebung, Komorbidität, Achtsamkeit und Medikamente diskutiert. Ein Einblick in die aktuelle Entwicklung des Lots*innennetzwerkes in Schleswig -Holstein und Hamburg rundete die Veranstaltung ab.

Insgesamt haben sich 72 Personen zu unserer Fachtagung angemeldet. Unser Dank gilt unseren vier Referent*innen, die mit Bravour diese Herausforderung gemeistert haben.

Die 8. Jahresfachtagung findet am **27. September 2025** statt.

...

LSSH-News: Betriebliche Suchthilfe

25 Jahre Bredstedter Workshop – Störfall Arbeitsplatz

Jetzt haben wir den Salat!

Bestandsaufnahme und Entwicklung von Perspektiven
für eine erschöpfte Gesellschaft in unsicheren Zeiten

Unsere Arbeitswelt ist erschöpft. Die Zahl der psychischen Erkrankungen von Mitarbeitenden ist zwischen 2010 und 2023 um 91 Prozent gestiegen!

Kann eine schützende Firmenkultur etabliert werden, und wie müsste diese aussehen?

Wir wollen am **6. November 2024** mit Ihnen gemeinsam auf diese wichtigen Themen Antworten finden!

Wir freuen uns sehr, dass wir Frau **Carolin-Viktoria Kühl** von der AOK Nordwest für den Vortragsteil gewinnen konnten. Frau Kühl wird uns nach eigenen Worten „ein Dressing anrichten“: Sie wird zum Einen über die Entwicklung der AU-Zahlen aufgrund psychischer Belastungen in der VUCA-Welt sowie zum anderen über Resilienzentwicklung auf der persönlichen, aber auch auf der unternehmerischen Seite berichten.

Carolin-Viktoria Kühl (AOK Nordwest)
Master in Forschung, Entwicklung und
Management in Rehabilitation und Gesundheit,
Expertin für BGM und Resilienztrainerin

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem [beigefügten Flyer](#), in dem Sie auch das Anmeldeformular finden!

Ihr Ansprechpartner: Thorsten Grett (thorsten.grett-foerster@lssh.de)

...

LSSH-News: Landeskoordination Glücksspiel & Medien

Schnittstellenprojekt 3S

Am **15.10.2024** findet im Martinshaus in Rendsburg das nächste Vernetzungstreffen von Suchthilfe und Schuldnerberatung statt. Nachdem wir uns beim letzten Treffen mit unterschiedlichen Präventionstools der beiden Hilfesysteme beschäftigten, steht nun ein neues Thema an, das Fachkräften aus beiden Beratungssettings bekannt sein müsste: Finfluencing.

Wir beleuchten die Content Creator in Sozialen Medien, die mit manchmal zwielichtigen Finanztipps das schnelle Geld versprechen. Unser Fokus richtet sich in dieser Veranstaltung auf Jugendliche und junge Erwachsene. Wo lauern weitere mögliche Kostenfallen?

Wie gefährlich sind In-App-Käufe in Anwendungen? Zum Thema „Konvergenzen verschiedener Verhaltenssüchte“ wird die systemische Therapeutin Kristin Schneider vom Café Beispiellos in Berlin referieren.

Weitere Infos erhalten Sie bei: jane.callsen@lssh.de oder manfred.patzer-boenig@lssh.de.

...

Runder Tisch Glücksspiel



Am **26. September 2024** fand im Steigenberger Hotel in Kiel der diesjährige Runde Tisch Glücksspiel statt. Vertretende der Suchthilfe und der Glücksspielanbietenden diskutierten in Anwesenheit des Gesundheitsministeriums und des Innenministeriums darüber, inwiefern die Verschmelzung der unterschiedlichen Verhaltenssüchte neue Formen der Prävention und Beratung bedingt. Auch die vergebenen Lizenzen für vier Anbietende von Online-Casino Angeboten

in Schleswig-Holstein und die andauernde Kritik der Anbieterseite an der Glücksspielforschung waren Themen über die angeregt gesprochen wurde.

Hierfür gab Veronika Möller vom Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD Hamburg) einen aufschlussreichen Impulsvortrag über Lobbyismus in der Glücksspielindustrie.

Wir hoffen, diesen großartigen Bericht über die Forschungsarbeit und die Reaktion der Anbietenden darauf an anderer Stelle noch einmal ausführlicher diskutieren zu können. Alles in allem war die Veranstaltung von gegenseitigem Respekt, aber auch von kritischen Auseinandersetzungen geprägt.

...

4. Woche der Medienabhängigkeit und Verhaltenssuchte



Ende November findet die vierte Auflage der Woche der Medienabhängigkeit und Verhaltenssuchte des Fachverband Medienabhängigkeit statt.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder eine große Auswahl an Fachvorträgen zu den unterschiedlichen Störungen durch abhängige Verhaltensweisen. In dieser im reinen Online-Format durchgeführten Veranstaltung werden neueste Erkennt-

nisse aus der Forschung, der Beratung und der Prävention von Internutzungsstörungen vorgestellt.

Vorträge aus dem Bereich der Online-Pornographie, Buchvorstellung zum Thema Gaming-Falle, neue Präventionsmodule, Mädchenarbeit u.v.m. Das Programm der WDMV24 ist vielfältig und umfangreich. Mitglieder können sich ab sofort für 80€ für die gesamte Woche anmelden. Auch Nichtmitglieder und Interessierte haben die Möglichkeit zur Teilnahme.

Das Programm und die Anmeldung finden Sie unter: <https://www.fv-medienabhaengigkeit.de/veranstaltungen/4-woche-der-medienabhaengigkeit-und-verhaltenssucht/>



News Land

A photograph of a red and white striped lighthouse on a grassy hill under a clear blue sky. The lighthouse is tall and cylindrical with a black top. Two small white buildings with red roofs are situated at its base. The foreground is a flat, grassy field.

News Land

Jahresnetzwerktreffen Expert*innen-Netzwerk Kinder psychisch kranker Eltern in Schleswig-Holstein

Am 25.09.2024 fand das Jahresnetzwerktreffen Expert*innen-Netzwerk Kinder psychisch kranker Eltern in Schleswig-Holstein in Kiel statt. Im Fokus des diesjährigen Treffens standen die Netzwerke und die Vernetzung für Kinder psychisch kranker Eltern.

In ihrem Impulsvortrag ging Prof. Dr. Carmen Hack von der Fachhochschule Kiel auf Netzwerke, Präventionsketten und deren Zusammenhang ein. Anschließend tauschten sich die interdisziplinären Fachkräfte in Gruppenarbeit über Fallbeispiele aus.



Kostenlose MI-Workshops an der Fachhochschule Kiel

Im Wintersemester 2024 / 2025 wird am Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit von Prof. Dr. Olaf Backhaus das Forschungsprojekt Effekte der Ausbildung in Motivational Interviewing (MI) durchgeführt. Im Rahmen des Projektes soll untersucht werden, welche kurz- und mittelfristigen Effekte bei Ausbildungsteilnehmer*innen in Motivational Interviewing auftreten. Unter anderem soll untersucht werden, inwieweit das Training die Selbstwirksamkeitserwartung der Teilnehmer*innen in der Durchführung von Motivational Interviewing fördert.

Im Rahmen des Projektes werden mehrere 3-tägige Workshops in Motivational Interviewing angeboten. Die Workshops sind kostenlos und finden in den Räumen des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit am Sokratesplatz in Kiel statt.

Anmeldungen unter Olaf.Backhaus@fh-kiel.de



Überblick: Nächste Veranstaltungen der LSSH

- **17. Oktober 2024:** Drogen 2024, was gibt's Neues? Fortbildung in Melsdorf
- **17. Oktober 2024:** Arbeitskreis Medienabhängigkeit Nord: Stadtmission.Mensch.Kiel
- **6. November 2024:** Bredstedter Workshop – Störfall Arbeitsplatz
- **13. November 2024:** Fachtag (gemeinsam mit dem AKJS SH) „Legal, illegal...“ in Kiel
- **16. November 2024:** Save the Date – Veranstaltung für Lots*innen zu Sucht & Psyche –
eine Einladung erfolgt noch
- **21. November 2024:** Arbeitskreis Glücksspiel, ATS Suchthilfezentrum Bad Segeberg
- **3. Dezember 2024:** Vernetzungstreffen Sucht- und Jugendhilfe Kreis Plön

...

Stellenbörse

Aktuelle Stellenanzeigen oder Praktika-Plätze unserer Mitglieder oder der LSSH selbst finden Sie auf unserer Homepage unter <https://lssh.de/aktuelles/stellenangebote/>

...

Veranstaltungshinweise

Der Newsletter der LSSH dient auch unseren Mitgliedern Veranstaltungen Ihrerseits an dieser Stelle zu bewerben. Wenn Sie das Angebot wahrnehmen möchten, senden Sie die Einladung oder Information an lisa.wilke@lssh.de.

...

Suchthilfeführer

Sollten Einrichtungen bemerken, dass Sie nicht im Suchthilfeführer gelistet sind oder Anpassungen zu Ihren Einträgen erforderlich sind, melden Sie sich bitte bei sanja-marie.hagge@lssh.de.

...

News Bund



Veranstungshinweis „Cannabisprävention in Schulen: Informationen, Vermittlung und Vernetzung“

Der Beauftragte der Bundesregierung für Sucht- und Drogenfragen lädt im Rahmen der Nationalen Präventionsinitiative am **7. November 2024** zu einem Fachtag ein. Die Veranstaltung findet in Berlin statt.

Unter anderem wird die Bedeutung der veränderten Cannabispolitik für die schulische Cannabisprävention diskutiert.

Mehr Details zu Inhalt und Anmeldung unter <https://veranstaltungen-ddb.de/event.php?vnr=33-10a>



Cannabis und Elternarbeit – ESIC-Fachtag

Am **29. November 2024** veranstaltet das Institut für interdisziplinäre Sucht- und Drogenforschung (ISD) im Auftrag der BZgA den ESIC-Fachtag in Hamburg. Bei ESIC handelt es sich um eine neue Präventionsmaßnahme zum Thema Cannabis im Rahmen von Elternabenden. Die Maßnahme wurde in mehreren Bundesländern getestet und evaluiert. Die Ergebnisse werden im Rahmen des Fachtages präsentiert.

Mehr Informationen und Hinweise zur Anmeldung finden Sie hier: <https://www.cannabiselternabend.de/esic-fachtag/>



„Tom & Lisa“

am **13.11. und 14.11.2024** findet eine „Tom & Lisa“ Trainer/-innen-Schulung für Präventionsfachkräfte in Hannover statt. „Tom & Lisa“ ist ein speziell für das Setting Schule entwickelter Klassenworkshop zur Alkoholprävention, der in den Klassenstufen 7 und 8 aller Schultypen durchgeführt wird. Kernstück des interaktiven Schulklassenworkshops ist die Simulation der Geburtstagsparty von Tom und Lisa. Die beiden laden die Klasse dazu ein, die Party gemeinsam zu planen und zu feiern. Die Schüler/-innen arbeiten dabei in Teams an der Vorbereitung des Festes und feiern die Party mit all den damit verbundenen Risiken.

Interessierte Präventionsfachkräfte können sich unter folgendem Link bis zum 03.11.2024 anmelden.

<https://www.villa-schoepflin.de/aktuelles/veranstaltungen/veranstaltungsdetails/tom-lisa-trainer-innen-schulung-in-hannover.html>

...

Bleiben Sie/bleibt zuversichtlich!

Björn Malchow
Geschäftsführung
und das Team der LSSH